

# Reiten wie auf einem Pferd Voltigierer in Wacken freuen sich über neuen Simulator

Von [Ines Güstrau](#) | 31.01.2024



Die größeren Voltigierer zeigen bereits besondere Akrobatik auf dem „galoppierenden“ Simulator. Michaela Stenzel (hinten, v. l.), Katharina Schmitt, Claudia Buschmann und Scarlett Stenzel schauen zu.

Foto: Ines Güstrau

Das fast 18.000 Euro teure Gerät konnte nur aufgrund einer achtzigprozentigen Förderung aus dem Regionalbudget 2023 der Aktiv-Region Steinburg angeschafft werden.

Hier kann man nun in das Gesicht glücklicher Kinder schauen. In einem Reitstall in Wacken ist für fast 60 junge aktive Voltigierer des RFV-Teams Pferdefreunde Steinburg ein großer Wunsch in Erfüllung gegangen. Seit einigen Wochen können sie auf einem Voltigiersimulator trainieren. Das fast 18.000 Euro teure Gerät konnte der Verein nur aufgrund einer achtzigprozentigen Förderung aus dem Regionalbudget 2023 der Aktiv-Region Steinburg anschaffen.

„Wir sind alle unglaublich glücklich“, erklärte Michaela Stenzel. Die Vorsitzende des Reitvereins betonte, dass der Simulator, der fast perfekt die Bewegung des Pferdes nachahmt, nicht nur für das Training der Voltigierer eine große Bereicherung sei. Auch Reitanfänger oder Wiedereinsteiger könnten darauf erste Übungen machen und das Gefühl für die Bewegung des Pferdes bekommen. Für sie sei er aber hauptsächlich für das Volti-Training wichtig. „Wir haben gerade einen verletzungsbedingten Ausfall bei einem unserer Voltigierpferde, sodass wir uns über den Simulator jetzt besonders freuen“, so Stenzel, die gemeinsam mit ihrer Tochter Scarlett die Kinder trainiert.

## Simulator springt ein, wenn ein Pferd ausfällt

Zuvor habe man bei einem solchen Pferdeausfall auf einem festen Holzbock trainiert. Jedoch sei das Turnen mit dem Rhythmus des Pferdes natürlich eine andere Herausforderung. Mit dem Reit- und Voltigiersimulator könne man jetzt nicht nur den Ausfall des Pferdes kompensieren, sondern auch bei normalen Trainingseinheiten die Pferde etwas mehr schonen. „Das fühlt sich richtig echt an und macht großen Spaß“, erklärte Josie. Wenn man nicht auf einem Pferd trainieren könne, sei der Simulator ein richtig toller Ersatz, fügte das Voltimädchen hinzu. Dem stimmten auch ihre Vereinskameradinnen zu.

Claudia Buschmann traut sich sogar, die höchste Galoppstufe von Scarlett Stenzel einstellen zu lassen.

Foto: Ines Güstrau



Mit einer Vorführung und Blumen dankten Michaela Stenzel und die Volti-Kinder der Regionalmanagerin Katharina Schmitt sowie der Vorstandsvorsitzenden Claudia Buschmann der Aktiv-Region Steinburg. Die beiden Damen hatten die Gelegenheit genutzt, bei einer Trainingseinheit dabei zu sein. „Es ist toll, was die Kinder da akrobatisch leisten“, bewunderte Katharina Schmitt das Können der Mädchen. Und so ließen es sich beide auch nicht nehmen, den Simulator persönlich zu testen. Die Reitunerfahrenen merkten schnell, welche Anstrengungen die Gangart Galopp, die in acht verschiedene Geschwindigkeiten eingestellt werden kann, für die körpereigene Muskulatur bedeutet. „Und wir sitzen hier nur drauf und machen keine Akrobatik“, bewunderte auch Claudia Buschmann die Fähigkeiten der Turnerinnen.

## Holzpferdeturnier in Wilster

Bereits Anfang des vergangenen Jahres hat Michaela Stenzel sich mit dem Verein bei der Aktiv-Region Steinburg beworben und ihr Projekt „Reit- und Voltigiersimulator“ vorgestellt. Sie habe sich riesig gefreut, als die Förderzusage kam. Beim Holzpferdeturnier, welches der Verein Team Pferdefreunde auch in diesem Jahr im Oktober in Wilster veranstalten wird, werde das Gerät ebenfalls zum Einsatz kommen und sicherlich für viel Begeisterung sorgen.

***Das Regionalbudget der Aktiv-Region Steinburg unterstützt auch in diesem Jahr Vereine, kleine Gemeinden und Ortsgruppen im ländlichen Raum. Projekte mit bis zu 20.000 Euro Investitionssumme werden gefördert. Informationen rund um die Antragsstellung, die bis zum 29. Februar erfolgen muss, können unter [www.leader-steinburg.de](http://www.leader-steinburg.de) eingeholt werden.***